

1968-11-14

SENDER

Henning Christiansen

RECIPIENT

Hans Ulrich Schumann

FACTS

Document type:

Letter

Sender's location:

Rheydt

Recipient's location:

Bad Honnef

Mentioned people:

Poul Nielsen

Omtalte værker:

informations

Op. 13, Sonate for violin og klaver

Op. 14, 3 Beckett-sange

Op. 16, Dialektisk Evolution - Dialectic

Evolution

Op. 24, 2 Kaffestykker

Op. 25, to PLAY to-DAY

Op. 31, en rose til frk. Stein

Op. 32, den Arkadiske

Op. 37, Dejligt vejr i dag, n'est-ce pas,
Ibsen

Op. 38, Klarinetkvintet und ein Engel
ging vorbei

Op. 39, fluxorum organum

Op. 44, EXERTIER

Archive:

HC Arkiv Møn/HC Breve 1

TRANSCRIPTION

RHEYDT ... 14.11.1968

Herrn Hans Ulrich Schumann

Ich habe mich bemüht, eine für diesen Rahmen passende Skizzierung meiner wichtigsten Werke zu geben. Falls Sie daran interessiert sind mehr über einzelne Werke zu bringen, bin ich gerne bereit, die angedeuteten Artikel - meist im Essay-Charakter, zu übersetzen. Eine Chronik über mich, von Musikkritiker Poul Nielsen in Berlingske Tidende (Dänischer Zeitung) veröffentlicht wird vielleicht interessieren. Da dies aber wie gesagt, von dem Rahmen ihres Lexikons abhängt, bitte ich Sie, mich zu benachrichtigen wenn Ihnen weitere oder exaktere Hinweise fehlen sollten.

Mit Freundlichen Gruss

Henning Christiansen

bei Reuter

[s. 2]

Zurück an: Hans U. Schumann, D 534 Bad Honnef (West-Germany),
Postfach 4

Back to:

Kurze biographische Angaben:

Short biographical statements:

Geboren 1932 in Kopenhagen

am Königl. dänische Musikkonservatorium 1950-55 Komposition und
Klarinette

Lebt jetzt als komponist ohne Klarinette

Seite 431 Rowahlt paperback: Happenings

Adresse veränderte

Dagmarsgade 1, 2200 Kbh N

Ich möchte gerne das Ganze zitiert oder eine Hinweis und unterstrich mit
folgendem zusatz:

Schüler von: (künstlerisch beeinflusst von:)

Disciple of: (artistically influenced by:)

Vagn Homboe

Erik Satie

Sibelius

Wagner

Kirkegaard

Stilrichtung der Kompositionstechnik:

Style and tendency of composition technique:

Simplizität und Form

Perzeption vor allem.

Als meine wesentlichsten Werke bezeichne ich: (Aufzählung aller
Kompositionen, die in das Lexikon aufgenommen werden sollen)

My most important works are: (Titles of all the compositions which are to
be taken into the encyclopedia)

Op. 13 Sonate für Geige und Klavier / Op. 14 3 Beckettgesänge /

op. 16 Dialectical Evolutions / Op. 24 2 Kaffeestücke /

op. 25 to play to-day / op. 31 Eine Rose für Frl. Stein /

ohne opusnummer: Informations / op. 32 der Arkadische /

Op. 37 Schönes Wetter heute – n'est-ce-pas Ibsen /

Op. 38 Ein Engel ging vorbei / op. 39 EURASIENSTAB Fluxorum organum

op. 44 Exertier

[s. 3]

Henning Christiansen

B

Sieh in Rowohlt paperback: Happenings (1965 erschienen) auf Seite 451.

Adresse verändert : Dagmarsgade 1, Kopenhagen N 2200. Ich möchte
gerne diese Biographie zitiert oder einen Hinweis mit
folgenden Zusatz: Siehe Rückseite.

Jean Sibelius

Vagn Holmboe

Anton Webern

Pierre Boulez

Stockhausen

Fluxus

Erik Satie / Strawinsky

Jean Sibelius

Richard Wagner

Søren Kierkegaard

Simplizität und Form,

Perzeption vor allem.

Op. 15, Sonate für Geige und Klavier / Op. 14, 5 Beckett-Oesänge / Op.

16, Dialectical Evolutions / .Op. 24, & 2 Kaffeestücke / Op. 25, to play to-

day / Op. 51 Eine Rose für frl. Stein / Ohne Opusnummer, Informations /

Op. 52, Der Arkadische / Op. 55, Modelle / Op. 54, Der Rokadische / Op.

57, Schöne Wetter heute - n'est-ce pas - Ibsen/Op. 58, Ein Engel ging

vorbei / Op. 59, EURASIENSTAB, fluxorum organum / Op. 44, Exertier.

✕

[s. 4]

Nach diesem Punkt - Zero - wollte ich wieder Musik für die guten alten Instrumente schreiben. Aber dieses Mal von Vorstellungen über eine ganz einfache Perzeptionssicht ausgehend. " Ich fand, dass die Musik via Darmstadt im Plunder gelandet war, und dass die Fähigkeit, meiner inneren musikalischen Entfaltung, d. h. ein Wiederholen des Gehörten, sich verflüchtigt hatte. Deshalb tesinat bemühte ich mich, neue Formen, die auf einer Perzeptionsbasis beruhten, aufzuspüren.

Zu welchen Formvorstellungen kann man Über die der früheren Zeiten hinaus, noch gelangen ? Ein wichtiges Glied schien mir die Prägnanzm die prägnante Form zu sein.

Musik ist Musik. Der Abstand zwischen zwei Tönen ist der Abstand zwischen zwei Tönen. So soll die Musik aus Traum und Metaphysik in Wirklichkeit geführt werden, denn erst da ist es möglich sie für zur Bewusstbarmachung des Menschen, Fluxusmenschen, zu benutzen.

14.11.68 Rheydt – Henning Christiansen

4o7 Rheydt

Von-Galenstr. 34

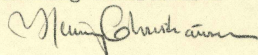
RHEYDT ... 14.11.1968

Herrn Hans Ulrich Schumann

Ich habe mich bemüht, eine für diesen Rahmen passende Skizzierung meiner wichtigsten Werke zu geben. Falls Sie daran interessiert sind mehr über einzelne Werke zu bringen, bin ich gerne bereit, die angedeuteten Artikel - meist im Essay-Charakter, zu übersetzen. Eine Chronik über mich, ^{Musikkritiker} von Poul Nielsen in Berlingske Tidende (Dänischer Zeitung) veröffentlicht wird vielleicht interessieren. Da dies aber wie gesagt, von dem Rahmen ihres Lexikons abhängt, bitte ich Sie, mich zu benachrichtigen wenn Ihnen weitere oder exaktere Hinweise fehlen sollten.

Mit Freundlichen Gruss

Henning Christiansen



bei Reuter

407 Rheydt

Von-Galenstr. 34

zurück an: Hans U. Schumann, D 534 Bad Honnef (West-Germany), Postfach 4
back to:

B

Kurze biographische Angaben:
Short biographical statements:

Geboren 1932 in Kopenhagen
Am ~~den~~ königliche dänische Musikonservatorium
1950 - 55 komposition und Klarinette
Lebt jetzt als komponist ohne Klarinette.
Siehe ~~Siehe~~ ^{Siehe} ~~Sie~~ ^{Sie} ~~Rowahl~~ ^{Rowahl} paper back: Happenings
(Seite 431) ~~an die Adress~~ ^{an die Adress} ~~id~~ ^{id} ~~veränderte~~ ^{veränderte} ~~N~~ ^N ~~Siehe~~ ^{Siehe} ~~hinter~~ ^{hinter} ~~Seite~~ ^{Seite}
Dagmargaard 1 2200 Kbh ~~Siehe~~ ^{Siehe} ~~hinter~~ ^{hinter} ~~Seite~~ ^{Seite}
möchte ~~ganz das ganze~~ ^{ganz das ganze} ~~ganz~~ ^{ganz} ~~oder~~ ^{oder} ~~den Hinweis~~ ^{den Hinweis} ~~und~~ ^{und} ~~schon~~ ^{schon} ~~hinter~~ ^{hinter} ~~Seite~~ ^{Seite}
gibt es ~~an~~ ^{an} ~~für~~ ^{für} ~~zuletzt~~ ^{zuletzt} ~~;~~ [;]

Schüler von: (künstlerisch beeinflusst von):
Disciple of: (artistically influenced by:)

Vagn Holmboe
Erik Satie
Sibelius
Wagner
Kirkegaard

Stilrichtung der Kompositionstechnik:
Style and tendency of composition technique:

Simplizität und Form,
Perzeption vor allem.

Als meine wesentlichsten Werke bezeichne ich: (Aufzählung aller Kompositionen, die in das Lexikon aufgenommen werden sollen)

My most important works are: (Titles of all the compositions which are to be taken into the encyclopedia)

op. 13 Sonate für Geige und Klavier / op. 14 3 Beckertsgesänge /
op. 16 Dialectical Evolutions / op. 24 2 Kaffeestücke /
op. 25 to play to-day / op. 31 Eine rose für fl. Stein /
ohne quinquum! Informations / op. 32 der Arkadische /
op. 33 Modelle / op. 34 der Arkadische /
op. 37 Schöne Wetter heute - n'est-ce pas - Ibsen /
op. 38 Ein Engel ging vorbei / op. 39 EURASIENSTAB ^{10x6 cm} ^{organum}
op. 44 Exertier

Henning Christiansen

B

Sieh in Rowohlt paperback: Happenings (1965 erschienen) auf Seite 431. Adresse verändert : Dagmarsgade 1, Kopenhagen N 2200. Ich möchte gerne diese Biographie zitiert oder einen Hinweis mit folgendem Zusatz: Siehe Rückseite.

Jean Sibelius
Vagn Holmboe

Anton Webern
Pierre Boulez
Stockhausen

Fluxus
Erik Satie / Strawinsky

Jean Sibelius
Richard Wagner

Søren Kierkegaard
=====

Simplizität und Form,
Perzeption vor allem.

Op. 13, Sonate für Geige und Klavier / Op. 14, 3 Beckett-Gesänge /
Op. 16, Dialectical Evolutions / Op. 24, 2 Kaffeestücke / Op. 25,
to play to-day / ^{Op. 28 perception construction} Op. 31 Eine Rose für frl. Stein / Ohne Opusnummer,
Informations / Op. 32, Der Arkadische / Op. 33, Modelle / Op. 34,
Der Rokadische / Op. 37, Schöne Wetter heute - n'est-ce pas - Ibsen/
Op. 38, Ein Engel ging vorbei / Op. 39, EURASIENSTAB, fluxorum
organum / Op. 44, Exertier.

Nach diesem Punkt - Zero - wollte ich wieder Musik für die guten alten Instrumente schreiben. Aber dieses Mal von Vorstellungen über eine ganz einfache Perzeptionssicht ausgehend. " Ich fand, dass die Musik via Darmstadt im Plunder gelandet war, und dass die Fähigkeit, meiner inneren musikalischen Entfaltung, d. h. ein Wiederholen des Gehörten, sich verflüchtigt hatte. Deshalb ~~benut~~ bemühte ich mich, neue Formen, die auf einer Perzeptionsbasis beruhten, aufzuspüren. Zu welchen Formvorstellungen kann man über die der früheren Zeiten hinaus, noch gelangen ? Ein wichtiges Glied schien mir die Prägnanz, die prägnante Form zu sein. ~~Musikxist~~

Musik ist Musik. Der Abstand zwischen zwei Tönen ist der Abstand zwischen zwei Tönen. So soll die Musik aus Traum und Metaphysik in Wirklichkeit geführt werden, denn erst da ist es möglich sie ~~für~~ zur Bewusstbarmachung des Menschen, Fluxusmenschen, zu benutzen.

14. 11. 68 Rheingut - Hans Christen